

Fahrzeug- und Einsatzmittelkonzept 2021 für die Kreisfeuerwehr im Landkreis Vechta

Stand der Umsetzung 07.05.2026

Sachgebiet Feuerschutz und Rettungswesen (32.5) –Mechtild
Vornhusen-Habe





Charakter des Konzeptes

- ❖ Das Konzept hat empfehlenden Charakter!
- ❖ Entscheidungshilfe für die notwendigen Investitionen im Bereich Brandschutz/ Kreisfeuerwehr in den nächsten Jahren
- ❖ Ziel ist es, die Kreisfeuerwehr so auszustatten, dass sie ihrem Auftrag für die übergemeindliche Gefahrenabwehr gerecht werden kann
- ❖ Der Arbeitskreis Fahrzeug- und Einsatzmittelkonzept berät den Landkreis Vechta bei der Umsetzung des Konzeptes



Umsetzung des Fahrzeugkonzeptes

Investitionsplan

2022 – 2030

GRÜN was fertig

Jahr	Fahrzeugtyp	Kosten
2022	AB/GW- Gefahrgut	450.000 €
	KdoW	45.000 €
	MTW	80.000 €
2023	GW Logistik 2 (FTZ - eventuell gebraucht)	180.000 €
	AB Havarie (Tank) dafür Decke	140.000 €
	WLF K	260.000 €
2024	LF 10 (Allrad)	260.000 €
	GW Logistik Hygiene Nordkreis	150.000 €
	GW Logistik Hygiene Südkreis	150.000 €
2025	WLF	220.000 €
	AB-Atemschutz	230.000 €
	AB-Mulde	10.000 €
2026	AB KJF	100.000 €
	AB –Schlauch(Abrollcontainer Brändle System)	200.000 €
	WLF Lohne	180.000 €



15.2 Umsetzung des Fahrzeugkonzeptes

Investitionsplan 2022 – 2030

Jahr	Fahrzeugtyp	Kosten
2027	Gabelstapler AB Aufenthalt	40.000 € 140.000 €
2028	3 KdoW AB Einsatzleitung/ ELW 2	150.000 € 450.000 €
2029	AB Rüst	490.000 €
2030	AB- Logistik GW-Logistik 2	60.000 € 340.000 €



Sachstand Budget 2022/23

- Haushaltmittel der Jahre 2022 und 2023 (900.000 €)

Gebunden für den

- ❖ GW Gefahrgut (686.350 €), Auslieferung 30.04.26
- ❖ MTW (92.560 €), abgeschlossen
- ❖ GW Logistik 2 (141.950 €) abgeschlossen
- ❖ ELW 1 für den IuK-Zug/Drohnengruppe, Kauf (11.000 €).
- *Summe 931.860 €*

Gerätewagen Gefahrgut



22.05.2026

(6)



Sachstand Budget 2024/25

- Haushaltmittel der Jahre 2024 und 2025 (Verpflichtungsermächtigungen) = 1.025.000 €
- Die Umsetzung des Konzeptes erfolgt in Abstimmung mit der Projektgruppe Fahrzeug- und Einsatzmittelkonzept.
- Nach der Vorarbeit in kleineren Arbeitsgruppen hat die Projektgruppe Fahrzeug- und Einsatzmittelkonzept aus Mitteln 2024 und Verpflichtungsermächtigungen 2025 Prioritäten gesetzt:

Prioritäten 2024 /2025 Projektgruppe

Fahrzeug/Einsatzmittel	Kosten ca.
Fladt für einen Abrollcontainer Brändle System Wasserführung lange Wegstrecken (TS schon beschafft) Auftrag vergeben	376.311 €
Wechsellader 3-Achser NEU – Lieferung Fahrgestell Ende Januar 2026 (Seemann) , Aufbau bis 30.06.2026	289.050 € (Seemann, MAN)
AB Atemschutz Auftrag erteilt – lange Lieferfrist Beginn Bau 3./4 Quartal 2027	216.090 €
Einsatzmittel Havarie/ Zuschuss Kreistagsbeschluss - Dienstleistungsvertrag am 20.05.25 geschlossen	19.200 €
Ersatz Drohne	28.260 € (abgeschlossen)
Gesamt Ausgaben 2024/2025 <small>22.05.2026</small>	948.880 € <small>(8)</small>



Reste aus 2022-2025

Reste aus Vorjahren voraussichtlich	Ca. 44.000 €
Antrag Gefahrgutzug Eventuell Verkauf AB Gefahrgut und Kauf Container anstatt Umbau zu Logistikcontainer (Lieferung Ende Mai)	Angebot für 2-Achser ca. 25.525 € -

Haushaltsmittel 2026 und 2027 in Form von Verpflichtungsermächtigungen

Was steht noch an auf der Grundlage des Gutachtens?

Fahrzeug/Einsatzmittel	Gesamtbudget 2026/27: 1.100.000 €
Weiterer Wechsellader 3-Achser (Geliefert Ende 2025 und ausgebaut Anfang 2026)	256.000 € (Ausschreibung gebraucht) einschließlich Lack, Blaulicht, Funk
AB Hygiene – Dauerhaft aufgesattelt auf vorhandenem Wechselladerfahrzeug 80-65-1 (Leistungsverzeichnis erstellt)	AB Hygiene inkl. Beladung 325.000 € (gem. AG Einsatzstellenhygiene)

Haushaltsmittel 2027 und 2028 in Form von Verpflichtungsermächtigungen

Was steht noch an auf der Grundlage des Gutachtens?

<p>Fahrzeug/Einsatzmittel</p>	<p>Gesamtbudget 2027/28: 1.100.000 €</p>
<p>ELW II (Einsatzleitwagen) ursprünglich erst 2028 AK ELW II definiert Anforderungen unter Beteiligung der FF (Umfrage erfolgte) Redundanz ELS nicht mehr erforderlich</p>	<p>880.000 € gem. Infoangebot AG ELW II + EDV- + Funkabfragetechnik (Höhe ?) + vorgezogener Austausch Rechner und Monitore alter ELW II ca. 25.000 €</p>
<p>Arbeitsgruppe Konzept ELW II hat erste Ergebnisse vorgelegt</p>	



Ausschreibung des AB Hygiene

- Projektgruppe FuE-Konzept folgt dem Vorschlag des Arbeitskreises Einsatzstellenhygiene
- AB Hygiene wird in den nächsten Wochen ausgeschrieben und dauerhaft auf dem 2- Achser Wechsellader aufgesattelt aber nicht fest verbaut
- Siehe auch TOP 7

Dienstleistungsvertrag

zwischen

der

Firma Autohaus Schlarmann e.K.
Steinfelder Straße 22
49451 Holdorf

vertreten durch die Geschäftsleitung Max gr. Schlarmann

-Auftragnehmerin-

und

dem
Landkreis Vechta
Ravensberger Straße 20
49377 Vechta

vertreten durch den Landrat Tobias Gerdesmeyer
-Auftraggeber-

§ 1 Pflichten des Auftragsgebers

- (1) Der Landkreis hinterlegt im Einsatzleitsystem nach festgelegten Stichworten die Einsatzindikationen, bei denen die Fa. Autohaus Schlarmann e.K. als „Experte“ bei Szenarien mit der Beteiligung eines E-Elektrofahrzeuges alarmiert wird.
- (2) Des Weiteren bezuschusst der Landkreis Vechta gemäß Kreistagsbeschluss vom 20.06.2024 die Decke mit 19.200 €. Der Zuschuss wird jeweils zur Hälfte nach Abschluss dieses Dienstleistungsvertrages und nach Herstellung einer gesicherten Ruhefläche für kritische Elektro- und Hybridfahrzeuge auf dem Betriebsgelände gezahlt.

§ 2 Pflichten der Auftragnehmerin

- (1) *Die Auftragnehmerin* verpflichtet sich nach Alarmierung durch die Einsatzleitstelle zur Begutachtung, zur Durchführung von Sicherheitsmaßnahmen und zur Organisation des Transportes oder des Abstellens auf einer gesicherten Abstellfläche.
- (2) Über die Verwahrung havariierter E-Fahrzeuge ist ein Protokoll zu erstellen.

22.05.2026

Sachstand Havarie

Dienstleistungsvertrag ist unterschrieben

In der Standardisierten Notrufabfrage ist der Hinweis zur Alarmierung des Fachberaters eingepflegt und seit 02.Sep 2025 eingespielt.

Alarmierung möglich – direkt oder auf Nachforderung

(13)



Stichwörter für die direkte Alarmierung bei Beteiligung E-Fahrzeug

1. Einklemmte Person (Türen lassen sich nicht öffnen, Airbag ausgelöst)
2. Fahrzeugüberschlag
3. Offenkundige Beschädigung Fahrzeugunterboden
4. Freiliegende Hochvoltleitungen oder Energiespeicher
5. Fahrzeug hat gebrannt
6. Fahrzeug unter Wasser

Hinweis:

Der Fachberater/ Dienstleister kann auch bei diversen Problematiken in der KFZ- Technik kontaktiert werden
Beispiel: Gasfahrzeuge mit Gasaustritt etc.

Ebenfalls können wir Energiespeicher von Solaranlagen bewerten und transportieren.

Standortfrage – Voraussetzungen

- Standortvorschlag AG FuE-Konzept
- Feststellung (auch Gutachter) nicht alle Fahrzeuge in FTZ – sondern disloziert
 - z.B. Löschwasserversorgung über lange Wegstrecken –möglichst in den Südkreis
 - Fahrzeug zur Sicherstellung der Einsatzhygiene möglichst in der Mitte des Landkreises
 - Feuerwehren mit Wechsellader sollten möglichst 2 Abrollcontainer bedienen

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit